

Bibliotheken im 21. Jahrhundert

Christiane Hoff (dbv-Berlin)

Digitalisierung

- ▶ Rückgang der regelmäßigen Leser, die mindestens einmal pro Woche ein Buch lesen.
Von **49 %** im Jahr **2002** auf **42 %** im Jahr **2017**.
- ▶ Der Rückgang betrifft überproportional die junge Altersgruppe (14-29 Jahre) und die mittlere Altersgruppe (30-59 Jahre) – unabhängig vom Bildungsniveau.
- ▶ Leseranteil der Befragten mit **höherer Schulbildung** ist am höchsten = **56 %**. Bei Personen mit **einfacher Schulbildung** = **16 %**.
- ▶ Die Nutzung unterschiedlichster digitaler Medien hat von **2011 -2016** signifikant zugenommen: von **48,4 %** auf **75,5%**.

Digitalisierung

- ▶ Laut Haushaltsplan 2018/2019 stehen in 2018 für Aus- und Fortbildung (Kapitel 3640, Titel 52501) für alle 12 Bezirke insgesamt **44.400 €** zur Verfügung.
- ▶ Mit IT-Mitteln sind es **53.000 €**.
- ▶ **44.400 €** für berlinweit rd. 700 Mitarbeiter_innen in den öffentlichen Bibliotheken = **63 €** pro Mitarbeiter_in.

Lernort Bibliothek

- ▶ Aarhus hat rd. 273.000 Einwohner_innen
- ▶ Dokk1 hat eine Fläche von 30.000 qm
- ▶ In Aarhus kommen **109 qm** auf **1.000 EW**
- ▶ Im Berliner Durchschnitt kommen **15,57 qm** auf 1.000 EW
- ▶ Positionspapier „21 gute Gründe für gute Bibliotheken“ empfiehlt **60 qm** pro **1.000 EW**

Partizipation in einer wachsenden Stadt

- ▶ ZLB mit ihren Standorten Berliner Stadtbibliothek und AGB von 10:00 - 19:00 Uhr geöffnet.
- ▶ In den 12 Bezirken hat keine Bibliothek samstags länger als bis 17:00 Uhr geöffnet. Geöffnet Sa. bis 13:00 Uhr = 4 Standorte
 - bis 14:00 Uhr = 12 Standorte
 - bis 15:00 Uhr = 4 Standorte
 - bis 16:00 Uhr = 4 Standorte
- ▶ Sa. bis 17:00 Uhr geöffnet hat lediglich ein Standort.

Fazit

- ▶ Bibliotheken im 21. Jahrhundert unterliegen einem international zu beobachtenden Wandel im Gebrauch durch ihre Nutzer_innen.
- ▶ Bibliotheken wandeln sich von einem Bücherhort mehr und mehr zu einem Lernort.
- ▶ Bibliotheken sind die meistbesuchten Bildungsorte, die allen gleiche Bildungs- und Informationsmöglichkeiten gewähren.
- ▶ Bibliotheken demokratisieren den Zugang zum Wissen und zur Infrastruktur.
- ▶ Bibliotheken sind Orte der Willkommenskultur und der Integration.
- ▶ Bibliotheken sind Orte der Selbstorganisation einer mündigen und informierten Stadtgesellschaft.

Berufsbild

- ▶ Eine Weiterbildungsoffensive für die Mitarbeiter_innen.
- ▶ Mehr Durchlässigkeit und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Berufslaufbahnen.
- ▶ Einen TV-L, der diesen Wandel abbildet und Bibliotheken zu attraktiven Arbeitgebern macht - auch für Quereinsteiger mit anderen, aber dringend benötigten Qualifikationen.

Bibliothek als meistbesuchte Orte

- ▶ Deutlich mehr Flächen und multifunktionale Räume mit hoher Aufenthaltsqualität für veränderte Bedarfe der Nutzer_innen.
- ▶ Bedarfsgerechte/verlängerte Öffnungszeiten, wozu auch die Schaffung rechtlicher und personeller Voraussetzungen gehört – Stichwort: Sonntagsöffnungszeiten.
- ▶ Einen deutlich verbesserten Personalschlüssel.